

**Germany-Hamburg: Construction work for research buildings**

**OJ S 46/2020 05/03/2020**

**Contract notice**

**Works**

**Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

---

**Section I: Contracting authority**

**I.1. Name and addresses**

Official name: Deutsches Klimarechenzentrum GmbH

National registration number: DE 118713406

Postal address: Bundesstraße 45a

Town: Hamburg

NUTS code: DE600 Hamburg

Postal code: 20146

Country: Germany

Contact person: Grünhagen Kanzlei für öffentliche Aufträge, Kaiserhöfe Unter den Linden, Mittelstraße 53, 10117 Berlin

E-mail: [gruenhagen@kanzleigruehagen.de](mailto:gruenhagen@kanzleigruehagen.de)

**Internet address(es):**

Main address: <http://www.dkrz.de>

**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YEFDCZE/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YEFDCZE>

**I.4. Type of the contracting authority**

Other type: Die Deutsche Klimarechenzentrum GmbH ist eine gemeinnützige und nicht kommerzielle juristische Person des privaten Rechts sowie ein fachspezifisches Hochleistungsrechenzentrum

**I.5. Main activity**

Other activity: IT-Service für die Erdsystemforschung

---

**Section II: Object**

**II.1. Scope of the procurement**

**II.1.1. Title**

TGA Umbau Rechenzentrum

Reference number: DKRZ-2020-1

**II.1.2. Main CPV code**

45214600 Construction work for research buildings

**II.1.3.**

## **Type of contract**

Works

### **II.1.4. Short description**

Die Deutsche Klimarechenzentrum GmbH (nachfolgend: DKRZ) betreibt als überregionale Serviceeinrichtung ein Rechenzentrum für die Durchführung von Klimasimulationen. Der Auftraggeber beschafft derzeit einen neuen energieeffizienten Hochleistungsrechner HLRE4, der den alten HLRE3 an seinem Standort am Sitz des Auftraggebers im laufenden Betrieb ablösen soll.

Dafür ist eine energieeffiziente Anpassung der bestehenden Rechnerräume und der Infrastruktur im bestehenden Rechenzentrum des Auftraggebers erforderlich. Dabei sind insbesondere der Umbau und die Erweiterung der Stromversorgung, USV, Klima- und Kältetechnik, die Erhöhung der Ausfallsicherheit durch Redundanz sowie Maßnahmen zur Erhöhung der Energieeffizienz vorgesehen.

Ebenso sollen zusätzliche Funktionsbereiche (z. B. IT-Lager) geschaffen werden und Details der baulichen und technischen Infrastruktur ertüchtigt/saniert werden (z. B. Einbruchmeldeanlage, Zutrittskontrollsystem, äußerer Blitzschutz, Beleuchtungsanlage, Besucherbereich).

### **II.1.5. Estimated total value**

### **II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

## **II.2. Description**

### **II.2.2. Additional CPV code(s)**

45214000 Construction work for buildings relating to education and research

### **II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DE600 Hamburg

Main site or place of performance: Hamburg

### **II.2.4. Description of the procurement**

In dieser Ausschreibung werden im Wesentlichen Bauleistungen und zugehörige Ausführungsplanungsleistungen (Werk- und Montageplanung) ausgeschrieben. Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um die Erweiterung der TGA eines Rechenzentrums. Inhalt der Ausschreibung ist eine IT-Nutzfläche von ca. 200 m<sup>2</sup> und eine Anschlussleistung von ca. 4 MW.

Die zu erbringenden Generalunternehmerleistungen umfassen insbesondere bauliche Maßnahmen (Innenausbau, Stahlbau) sowie die Technische Gebäudeausstattung (TGA). Im Einzelnen sind hierzu insbesondere folgende Maßnahmen geplant:

Elektrotechnik

- Stromversorgung für HPC-System mit bis zu 4 MW Anschlussleistung inkl. USV;
- Ertüchtigung und Erweiterung der Mess- und Überwachungstechnik inkl. Zählung und Differenzstromüberwachung;
- Erneuerung oder Reparatur der USV-Anlagen für die Infrastrukturkomponenten;
- Maßnahmen zur Erhöhung der Redundanz der RZ-Infrastruktur;
- Tausch eines Stromschienensystems gegen einen zentralen Unterverteiler mit Abgängen zu den IT-Racks;
- Ertüchtigung des äußeren Blitzschutzes;
- Neukonzeption der Beleuchtung in den Rechnerräumen;

— Datenverkabelung.

#### Kältetechnik

— Anpassung und Ergänzung der Kältetechnik für die Kühlung der Hochleistungsrechner mit Warm- und Kaltwasser;

— Maßnahmen zur Energieeinsparung;

— Erhöhung der Kälteleistung bei sehr hoher Außentemperatur größer als 35°C;

— Reparatur oder Erneuerung von trockenen Rückkühlern.

#### MSR-Technik

— Modernisierung und Anpassung der GLT-Anlage;

#### Brandschutz

— Durchführung der notwendigen Brandschutzmaßnahmen und Überprüfung des Brandschutzkonzepts.

#### EMA

— Modernisierung der Einbruchmeldeanlage unter Beibehaltung der VdS Klasse C SG 4

#### Attestierung

#### Zutrittskontrollsystem

— Erweiterung und Modernisierung des bestehenden Systems inkl. Umstellung auf ein sicheres Medium;

#### Sauerstoffreduktion

— Optimierung des Anlagenbetriebs bzgl. Brandschutz und Energieeffizienz;

— Zeitsteuerung des Sauerstoffgehalts;

— Notbelüftung.

#### Geringfügige Ausbauarbeiten

— Erneuerung der Bodenbeschichtung;

— Ausbildung eines Lagerraums;

— Ausgestaltung des Besucherbereichs;

— Anpassung/Erneuerung des Doppelbodens in Teilbereichen der Rechnerräume;

— Malerarbeiten;

— Absturzsicherung für Arbeiten auf dem Dach.

Die diesbezüglichen Planungsleistungen bis einschließlich Entwurfsplanung werden derzeit erbracht. Auf dieser Grundlage soll der Auftragnehmer die Ausführungsplanung (Werk- und Montageplanung) für diese Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen vornehmen und die Bauleistungen dann während unterbrechungsfreiem RZ-Vollbetrieb im Bestandsgebäude durchführen.

Dabei werden BIM-Aspekte eine sehr wesentliche Rolle spielen. Es ist vorgesehen, dass das anlagenbauausführende Unternehmen seine planerischen Leistungen im BIM-Modell erbringt.

Der Auftraggeber weist darauf hin, dass es sich hinsichtlich der Umbaumaßnahmen für den neuen Hochleistungsrechner HRLE-4 im Wesentlichen um eine Baumaßnahme handelt, die die dritte Etage und die Technikbereiche des Bestandsgebäudes des Auftraggebers betrifft.

Option: Der Auftraggeber behält sich vor – nach Abnahme der Bauleistungen – den Auftragnehmer mit der Wartung der neukonzipierten und vom Auftragnehmer eingebauten TGA-Anlagen zu beauftragen. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung der optionalen Leistungen besteht für den Auftragnehmer nicht.

Gegenwärtig werden Planungsleistungen einschließlich Entwurfsplanung und funktionaler Leistungsbeschreibung von einem durch ein vom Auftraggeber gebundenes und auf Anlagenbau spezialisiertes Planungsbüro erbracht.

Die wichtigsten Planungsergebnisse werden mit Aufforderung zur Angebotsabgabe zur Verfügung gestellt. Auf dieser Grundlage können die Bieter dann die zu erbringenden Leistungen anbieten.

#### **II.2.5. Award criteria**

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

#### **II.2.6. Estimated value**

#### **II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system**

Duration in months: 18

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Kommt es während der Planungs- bzw. Ausführungsleistungen zu Verzögerungen, kann die Laufzeit des Vertrages entsprechend verlängert werden.

#### **II.2.10. Information about variants**

Variants will be accepted: no

#### **II.2.11. Information about options**

Options: yes

Description of options:

Die optionalen Leistungen ab Abnahme der Ausführungsleistungen (Wartung der neukonzipierten und vom Auftragnehmer eingebauten TGA-Anlagen) werden ggf. später nach den Regelungen des Vertrages beauftragt. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung der optionalen Leistungen besteht für den Auftragnehmer nicht. Die Gesamtlaufzeit dieser optionalen Wartungsleistungen der TGA-Anlagen beträgt maximal 4 Jahre.

#### **II.2.13. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

#### **II.2.14. Additional information**

### **Section III: Legal, economic, financial and technical information**

---

#### **III.1. Conditions for participation**

##### **III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers**

List and brief description of conditions:

1. Erklärung über Registereintragungen (Formular 124),
2. Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation (Formular 124),
3. Erklärungen folgenden Inhalts und Wortlautes (Formular 124):
  - a) Ich/Wir erkläre(n), dass bezüglich meines/unseres Unternehmens keine Ausschlussgründe gemäß § 6eEU VOB/A vorliegen.
  - b) Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten 2 Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
  - c) Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6eEU Absatz 6 VOB/A vorliegt.

d) Ich/Wir erkläre(n), dass zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6eEU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

e) Wir erklären, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 19 Absatz 1 MiLoG 1 nicht vorliegen. Wir haben zur Kenntnis genommen, dass auch im Fall der vorstehenden Erklärung öffentliche Auftraggeber jederzeit zusätzlich Auskünfte des Gewerbezentralregisters nach § 150a Gewerbeordnung in der aktuell gültigen Fassung anfordern können und dass bei Aufträgen ab einer Höhe von 30.000 Euro der öffentliche Auftraggeber für die Bieterin/den Bieter, die oder der den Zuschlag erhalten soll, vor Zuschlagserteilung eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister nach § 150a der Gewerbeordnung einholen muss.

4. Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung (Formular 124),

5. Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft (Formular 124),

6. Angabe zu KMU: Angabe, ob hinsichtlich der Einstufung als kleines und mittelständisches Unternehmen eine Mitarbeiteranzahl von weniger als 250 Festangestellten (Eignungsformblatt (ergänzend)),

7. ggf. Erklärung Bewerber-/Bieter-/Arbeitsgemeinschaft: Dem Teilnahmeantrag/Angebot einer Bewerber-/Bieter-/Arbeitsgemeinschaft ist eine Erklärung beizulegen, in der sämtliche Mitglieder der Bewerber-/Bieter-/Arbeitsgemeinschaft einem bevollmächtigten Vertreter der Bewerber-/Bieter-/Arbeitsgemeinschaft Vertretungsmacht im Rahmen dieses Vergabeverfahrens einräumen, insbesondere hinsichtlich der rechtsverbindlichen Abgabe und Entgegennahme von Erklärungen sowie der Vornahme von Verfahrenshandlungen. (Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft, Formular 234),

8. ggf. Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (Formular 233),

9. ggf. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (Formular 235),

10. ggf. Verpflichtungserklärung der Unterauftragnehmer (Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen, Formular 236),

11. Sonstiges: Ausländische Bewerber/Bieter haben vergleichbare, für den Sitz des Unternehmens geltende Nachweise vorzulegen.

### **III.1.2. Economic and financial standing**

List and brief description of selection criteria:

1. Erklärung über den Gesamtumsatz (Eignungsformblatt (ergänzend))

Gesamtumsatz des Unternehmens in Euro (netto) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (2016, 2017, 2018), sofern das Unternehmen länger als 3 Jahre am Markt ist. Auf Verlangen sind geeignete Nachweise vorzulegen.

2. Erklärung über den spezifischen Umsatz (Formular 124)

Umsatz des Unternehmens in Euro (netto) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (2016, 2017, 2018), soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen (Anlagenspezifische Leistungen im Bereich TGA).

3. Erklärung zur Berufshaftpflichtversicherung (Eignungsformblatt (ergänzend))

Gefordert ist die Erklärung, dass eine dem Beschaffungsgegenstand ausreichende Berufshaftpflichtversicherung besteht.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Teilnahmeanträge können nur berücksichtigt werden, wenn die unter Ziffer III.1.2) aufgeführten Eignungskriterien jeweils folgende Mindestanforderungen erfüllen:

Zu 1). Mindestens durchschnittlicher Gesamtjahresumsatz der Jahre 2016, 2017, 2018: 10 Mio. Euro (netto).

Zu 2). Mindestens durchschnittlicher Jahresumsatz der Jahre 2016, 2017, 2018 für anlagenspezifische Leistungen im Bereich TGA: 1 Mio. Euro (netto).

### **III.1.3. Technical and professional ability**

List and brief description of selection criteria:

1. Unternehmensdarstellung:

Der Bewerber/Bieter hat eine Präsentation seines Unternehmens/der Bewerber-/Bietergemeinschaft und ggf. die Einbeziehung von Unterauftragnehmern auf möglichst 2 Seiten einzureichen.

2. Angaben zu Unternehmensreferenzen, die hinsichtlich Art und Umfang der Leistungen mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind und die Projekte betreffen, deren Leistungen in den letzten 5 Jahren erbracht worden sind.

Durch den Bewerber/Bieter/die Bewerber-/Bietergemeinschaft sind folgende nach ihrer Art und ihrem Umfang vergleichbare Leistungen nachzuweisen. Für die geforderten Referenzangaben gemäß Ziffer III.1.3), Pkt. 2 stellt die Kontaktstelle ein Formular (siehe Eignungsformblatt (Ergänzend)) mit den Bewerbungsformblättern zur Verfügung, das von den Bewerbern/Bieterern genutzt werden soll (abweichend zur Formulierung im Formular 124 "Eigenerklärung zur Eignung" ist somit keine gesonderte Referenzliste erforderlich).

2.1 Angaben zu ausgeführten Referenzobjekten, die hinsichtlich Art und Umfang der Leistungen mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind. Als von der Art der Nutzung vergleichbare Referenzen werden vom Auftraggeber ausschließlich folgende Leistungen angesehen (wünschenswert sind 3 Referenzen):

— Leistungsart: Errichtung und Umbau von TGA-Anlagen, insbesondere mit Starkstromanlagen und Kälte- und Klimatechnik, deren Abnahme vom Referenzauftraggeber erfolgt ist,

— Leistungsumfang: Angabe der Anschlussleistung

2.2 Angaben zu ausgeführten Referenzobjekten, die hinsichtlich Art und Umfang der Leistungen mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind. Als von der Art der Nutzung vergleichbare Referenzen werden vom Auftraggeber ausschließlich folgende Leistungen angesehen (wünschenswert sind 3 Referenzobjekte):

— Leistungsart: TGA-Ausführungsplanungsleistungen (Werk- und Montageplanungen), deren Abnahme vom Referenzauftraggeber erfolgt ist,

— Leistungsumfang: Angabe des Wertes der Bauleistung, für die die Planung erstellt wurde.

2.3 Angaben zu ausgeführten Referenzobjekten, die hinsichtlich Art und Umfang der Leistungen mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind. Als von der Art der Nutzung vergleichbare Referenzen werden vom Auftraggeber ausschließlich folgende Leistungen angesehen (wünschenswert sind 3 Referenzobjekte):

— Leistungsart: Nutzung eines BIM-Systems bei der Erbringung von Planungsleistungen (Dabei ist anzugeben, welche BIM-Software verwendet und auf welche Art das BIM-System genutzt wurde).

Die Darstellung aller Referenzen muss folgende Angaben beinhalten:

— Name des Unternehmens/Bewerbers/Bieters/Mitglieds der Bewerber-/Bietergemeinschaft, welcher die Referenz erbracht hat,

— Name und Adresse des Referenzauftraggebers (einschließlich Benennung des dortigen Ansprechpartners mit Telefonnummer – sofern nach DSGVO möglich),

— Benennung des Referenzobjektes (Titel),

— Zeitraum der Leistungserbringung

— Erbringung der Leistungsart und -umfang

3. Anzahl der festangestellten Mitarbeiter bezogen auf Vollzeitstellen im Durchschnitt der letzten 3 Geschäftsjahre (2016, 2017 und 2018)

4. Nennung des für die jeweilige Leistung Verantwortlichen (m/w/d):

4.1. Projektleiter Ausführungsplanung (Werk- und Montageplanung)

4.2. Projektleiter Ausführung Anlagenbau

Mit Darstellung seiner beruflichen Qualifikation, Name des Unternehmens, Angabe seiner allgemeinen sowie spezifischen Berufserfahrung (in Jahren) und Angabe des Unternehmens des Projektleiters

Minimum level(s) of standards possibly required:

Teilnahmeanträge können nur berücksichtigt werden, wenn die unter Ziffer III.1.3) aufgeführten Eignungskriterien jeweils folgende Mindestanforderungen erfüllen:

Zu 2. Unternehmensbezogene Referenzen:

Mindestens ein Referenzprojekt zu 2.1, welches in den letzten 5 Jahren erbracht wurde:

— Leistungsart: Errichtung und Umbau von TGA-Anlagen, insbesondere mit Starkstromanlagen und Kälte- und Klimatechnik, deren Abnahme vom Referenzbeauftraggeber erfolgt ist;

— Leistungsumfang: Anschlussleistung mindestens größer/gleich 0,5 MW

Mindestens ein Referenzprojekt zu 2.2, welches in den letzten 5 Jahren erbracht wurde:

— Leistungsart: TGA-Ausführungsplanungsleistungen (Werk- und Montageplanungen), deren Abnahme vom Referenzbeauftraggeber erfolgt ist;

— Leistungsumfang: Wert der Bauleistung, für die die Planung erstellt wurde mindestens größer/gleich 1 Mio. EUR mindestens ein Referenzprojekt zu 2.3, welches in den letzten 5 Jahren erbracht wurde:

— Leistungsart: Nutzung eines BIM-Systems bei der Erbringung von Planungsleistungen (Dabei ist anzugeben, welche BIM-Software verwendet und auf welche Art das BIM-System genutzt wurde).

Zu 4. Verantwortliches Schlüsselpersonal:

4.1. Projektleitung Ausführungsplanung (Werk- und Montageplanung):

— Mindestens 3 Jahre Berufserfahrung im auftragsspezifischen Bereich

4.2. Projektleitung Ausführung Anlagenbau:

— Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im auftragsspezifischen Bereich.

### **III.2. Conditions related to the contract**

#### **III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract**

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

## **Section IV: Procedure**

---

### **IV.1. Description**

#### **IV.1.1. Type of procedure**

Competitive procedure with negotiation

#### **IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**

#### **IV.1.5. Information about negotiation**

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

#### **IV.1.8.**

## **Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

### **IV.2. Administrative information**

#### **IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate**

Date: 03/04/2020 Local time: 11:00

#### **IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates**

#### **IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted**

German

## **Section VI: Complementary information**

---

### **VI.1. Information about recurrence**

This is a recurrent procurement: no

### **VI.3. Additional information**

Mit der Bewerbung muss die Vertraulichkeit verbindlich erklärt werden. Dies ist so vorgesehen, dass mit Einreichung des Teilnahmeantrags diese Erklärung als abgegeben gilt. Der Auftraggeber behält sich vor, weitere Unterlagen beizuziehen bzw. zu verlangen. Informationen zu Form, Einreichung, Prüfung und Wertung der Teilnahmeanträge bzw. Angebote sowie zu Bewerber-/Bieterfragen können der Bewerbungsaufforderung /Angebotsaufforderung/Verfahrensbedingungen entnommen werden. Das Verfahren wird als Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb mit Bekanntmachung gemäß § 3bEU Abs. 3 VOB/A durchgeführt. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass allein der Inhalt der vorliegenden EU-weiten Veröffentlichung maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird und der Bekanntmachungstext in diesen zusätzlichen Bekanntmachungen nicht vollständig, unrichtig oder verändert wiedergegeben wird. Die enthaltenen Zeitangaben stehen unter dem Vorbehalt der Anpassung und Aktualisierung.

Die weibliche/divers Form ist der männlichen Form in dieser Ausschreibung und allen zugehörigen Vergabeunterlagen gleichgestellt; lediglich aus Gründen der Vereinfachung wurde die männliche Form gewählt.

Mit der Vergabestelle kommunizieren und elektronisch einen Teilnahmeantrag/Angebot (ohne fortgeschrittene/qualifizierte Signatur/Siegel) einreichen können Sie ausschließlich über das Vergabeportal DTVP. Voraussetzung ist eine entsprechende Registrierung Ihres Unternehmens.

Falls Ihr Unternehmen noch nicht beim Vergabeportal DTVP registriert ist, beachten Sie bitte folgende Schritte:

1. Bitte rufen Sie das Vergabeportal unter der Adresse <https://www.dtv.de/Center/> auf.
2. Bitte führen Sie die Registrierung dort unter dem Punkt „Registrierung“ durch. Dabei ist das kostenlose Basispaket für die Beteiligung an diesem Vergabeverfahren ausreichend. Für den Abschluss der Registrierung und die Aktivierung Ihres Accounts wird Ihnen DTVP aus Sicherheitsgründen eine weitere E-Mail mit Ihren Zugangsdaten zusenden.

3. Bitte aktivieren Sie Ihren Account, indem Sie sich mit diesen Zugangsdaten anmelden.

Wenn Ihr Unternehmen registriert ist, beachten Sie bitte Folgendes:

1. Bitte melden Sie sich mit Ihren Benutzerdaten bei DTVP an.

2. Bitte greifen Sie über DTVP unter der Adresse <https://www.dtv.de/Center/> in der Liste auf die Vergabe „TGA Umbau Rechenzentrum“ zu und klicken Sie auf "Jetzt teilnehmen".
  3. Bitte stellen Sie Bewerber-/Bieterfragen – soweit erforderlich – ausschließlich über die Vergabepattform über den Button „Kommunikation“.
  4. Bitte beachten Sie, dass die Teilnahmeanträge/Angebote ausschließlich über das Bewerber-/Bieter tool (herunterzuladen unter dem Button „Teilnahmeanträge“/„Angebote“ im Menü) elektronisch eingereicht werden können.
- Für weitere Einzelheiten zum Vergabeverfahren wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.  
Bekanntmachungs-ID: CXP4YEFDCZE

#### **VI.4. Procedures for review**

##### **VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt  
Postal address: Villemombler Str. 76  
Town: Bonn  
Postal code: 53123  
Country: Germany  
E-mail: [info@bundeskartellamt.bund.de](mailto:info@bundeskartellamt.bund.de)  
Telephone: +49 22894-990  
Fax: +49 2289499-163  
Internet address: <http://www.bundeskartellamt.de>

##### **VI.4.3. Review procedure**

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Hinsichtlich der Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf folgende Rechtsvorschriften verwiesen:

§ 134 GWB Informations- und Wartepflicht, § 135 GWB Unwirksamkeit und § 160 GWB

Einleitung, Antrag. Besonders hervorzuheben ist dabei:

134 Abs. II GWB: „Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.“

§ 160 GWB:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Es wird hiermit darauf hingewiesen, dass sämtliche vorgenannten Fristen für die Erhebung von vergaberechtlichen Rügen gegenüber dem Auftraggeber und die Fristen für die Wahrung der Zulässigkeit eines Nachprüfungsverfahrens zu beachten sind.

Aufgrund der Zeichenbegrenzung im Bekanntmachungsformular gelten hinsichtlich des genauen Wortlauts der vorbenannten gesetzlichen Regelungen im Übrigen die Verfahrensbedingungen.

**VI.5. Date of dispatch of this notice**

03/03/2020